

**Badische Zeitung vom 27.01.2012  
von Inken Kramer**

## ***Über alte Uhren "skypen"***

**Lenzkircher Uhrenfreunde wollen eine Kommunikationsplattform im Internet schaffen.**

Die Zeit steht nicht still. 'Das können die Lenzkircher Uhrenfreunde bestätigen und trafen sich Samstagmittag zu ihrer alljährlichen Jahresversammlung im Gasthaus Grüner Baum in Raitenbuch. Ein neues Gesicht wurde in den Vorstand aufgenommen und über vergangene Veranstaltungen gesprochen.

Im kleinen Haslachstädtchen vereinen sich Liebhaber alter Zeitmesser aus der ganzen Welt und so schließen sich die Lenzkircher Uhrenfreunde aus 163 Mitglieder zusammen, die in Mexiko über Deutschland bis nach Israel leben. Da daher nur eine kleine Abordnung an den Versammlungen teilnehmen kann, überlegt der Vorstand der Lenzkircher Uhrenfreunde, künftig via Skype, einer Kommunikationsplattform im Internet, eine Möglichkeit zu schaffen, die Mitglieder auf der ganzen Welt an künftigen Versammlungen teilhaben zu lassen.

Im vergangenen Vereinsjahr waren die Lenzkircher Uhrenfreunde fleißig und nahmen am Lenzkircher Weihnachtsmarkt teil, besuchten die Antik-Uhrenmesse in Furtwangen und die Uhrenbörse Eisenbach, unternahmen eine Exkursion ins Münstertal oder betrachteten die Ausstellungseröffnungen des DUMF (Deutsches Uhrenmuseum Furtwangen) "Totentanz" und "Vom Ende der Schwarzwälder Uhrenfabrikation", berichtete Schriftführers Konrad Nagel.



**Frank Kreuz( links ) aus Kirchzarten rückt für Adolf Erne in Vorstand. Er beschäftigt sich seit seiner Jugend mit Uhren. Sein Interesse beruht in erster auf Linie Schwarzwalduhren und französische Comtoise, deren Reparatur und Verkauf er auch anbietet. Zu Lenzkirch unterhält er familiäre Beziehungen.**

Otto Rainer, Kassierer der Uhrenfreunde, konnte ein Plus in den Kassen des Vereins verbuchen.

Das Gründungsmitglied und seit Beginn auch im Vorstand, Adolf Erne, gab seine Position als Beirat aus gesundheitlichen Gründen ab. Seine Stellung nahm Frank Kreuz ein. Die restliche Besetzung des Vorstandes ist weiterhin gleich geblieben. Michael Kramer bleibt Vorsitzender, sein Stellvertreter ist Heinz Jägler. Schriftführer ist Konrad Nagel und Kassierer Otto Rainer bleiben ebenfalls in ihren Ämtern und vervollständigen somit den geschäftsführenden Vorstand.

Als Beiräte gewählt wurden Hellmut Aldinger, Michael Hevart, Erich Maier, Christian Kramer, Gerhard Wiest, Martin Wiest, Jürgen Keßler und Frank Kreuz.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die Uhrenaussstellung im Lenzkircher Kurhaus. Der Gemeinderat verlängerte die Übergangsvitrinen für fünf Jahre. Außerdem erhoffen die Uhrenfreunde, dass sie einen Sprechautomaten installieren können, der per Knopfdruck Informationen über die ehemalige Fabrik und zu den ausgestellten Uhren gibt.

Für 2012 haben sich die Lenzkircher Uhrenfreunde einiges vorgenommen. Die Uhrenfreunde Münstertal möchten einen Gegenbesuch starten, die Antik-Uhrenmesse in Furtwangen und die Uhrenbörse in Eisenbach sollen besucht werden, Vereinsausflüge geplant und die eigene Uhrensammlung erweitert werden. Mit dieser Vorschau konnten die Uhrenfreunde ihre Hauptversammlung beenden und hoffen auf ein weiteres harmonisches Vereinsjahr.